

Artikel publiziert am: 24.05.2013 - 03.00 Uhr

Artikel gedruckt am: 01.12.2013 - 13.29 Uhr

Quelle: <http://www.kreiszeitung.de/lokales/verden/thedinghausen/chinesischer-struwelpeter-neische-2920831.html>

Ungewöhnliche Spezialausstellungen erregen Aufmerksamkeit beim Mühlentag in Blender / Auch Oldtimer vor Ort

Chinesischer Struwelpeter und „de Neische“

Blender - Trotz bescheidenen Wetters freute sich der Ernte- und Mühlenverein Blender über zahlreichen Besuch am Mühlentag.



© Foto: ha

Alte Nähmaschinen gehörten natürlich zur Ausstellung über die Hofschneiderei dazu. ·

Gerade zur Kaffeezeit am Nachmittag war die Mühlenscheune bis auf den letzten Platz besetzt. Auch draußen herrschte buntes Getümmel. Im mobilen Holzbackofen wurde Brot und Butterkuchen gegart. Um die historische Blender Mühle herum präsentierte der Oldiclub Altkreis Syke sehenswerte alte Automobile. Ein weiterer Anziehungspunkt war die Fotoausstellung von Ortschronist Volker Wolters mit alten Hofansichten aus der Gemeinde Blender.

Im Obergeschoss der Mühlen zeigten Frauen eine Ausstellung über Hofschneiderei. „De

Neische“ nähte früher die Kleidung bei Kundinnen zuhause. Margret Claus und Helga Röpke berichteten den interessierten Zuhörern, dass die Schneiderin in der Regel im Frühjahr und im Herbst bei ihrem Kundenstamm war. Meist blieb sie mehrere Tage und wurde dort auch gepflegt. Kam sie von auswärts, übernachtete sie im Haus der Kundschaft. Die „Neische“ wurde zu besonderen Anlässen wie Taufe, Konfirmation, Abtanzball, Verlobung oder Schulabschluss bestellt, so Helga Röpke weiter.

Die Ausstellung war sehr liebevoll und detailliert mit kleinsten Accessoires bestückt und fand sehr großen Anklang bei den Besuchern. Eine weitere Ausstellung präsentierte Horst Wittenburg aus Blender. Thema: Der Struwelpeter. Bücher, Kassetten, CDs – es gibt kaum etwas über den Struwelpeter, was Wittenburg nicht in seiner Sammlung hat. Nur einen Bruchteil hatte er ausgestellt, und das war schon eine ganze Menge. Zu entdecken waren auch ins Chinesische übersetzte Bücher und solche auf plattdeutsch oder sächsisch. Die Struwelpeterkrawatte durfte ebenfalls nicht fehlen.

Den musikalischen Part am Nachmittag bestritt die die Gruppe „Coopers Groove“. Auch die Volkstanzgruppe Oyten fand ein interessiertes Publikum (siehe unten stehenden Bericht).• ha

Artikel lizenziert durch © kreiszeitung

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.kreiszeitung.de>